

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Bordenau** am Dienstag, **22.11.2022**, 19:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, **Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau 0101**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Andrea Czernitzki

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Harry Piehl

Mitglieder

Frau Doris Kartal-Cornehl

Herr Marcel Malbrich

Herr Thomas Maske

Herr Winfried Müller

Herr Dirk Neugebauer

Frau Tanja Reddert

Herr Thomas Stolte

Herr Kai-Uwe Ullrich

Beratende Mitglieder

Herr Edward-Philipp Pieper

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 **2022/183/1**
- 3.2 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 Vorlage: 2022/183/1
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 "Waldstraße"
- Vorschlag Ortsrat Bordenau: Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 - Flurstück 22/34, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau **2022/215**
- 6 Antrag zur Errichtung eines 2. Blitzerstandortes in Bordenau in der Straße "Am Dorfteich"
- 7 Benennung von Ersatzstandorten durch den Ortsrat für gefällte Bäume im öffentlichen Bereich
- 8 Verschönerung des Ortsbildes durch Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns mit Osterglocken
- 9 Termine Ortsratssitzungen 2023
- 10 Anfragen
- 10.1 Anfrage KatWarn
- 10.2 Anfrage Defibrillator

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeisterin Czernitzki eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Czernitzki schlägt vor, den TOP 3 des nicht öffentlichen Teils auf TOP 1 zu verschieben. Vorschlag wurde einstimmig angenommen

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

a) Frau Czernitzki berichtet, dass es eine kurzfristige Information zum Beginn des Ausbaus des Torfmoorweges geben wird.

b) Die Anfragen von Herrn Schneller zum Steinweg aus der Einwohnerfragestunde in der Ortsratssitzung am 13.09.2022 werden umfassend geprüft.

c) Frau Czernitzki berichtet weiter, dass Informationen und Bekanntgaben zum Ausbau der Frielinger Straße durch die Region Hannover erfolgen.

d) Zum Ausbau Bordenauer Straße und Torfmoorweg verweist Frau Czernitzki auf die „Info zum Straßenausbau Bordenauer Str. und Torfmoorweg“ (**Anlage 1**).

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2022/183/1 Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023

Die CDU-Fraktion stellt ihre Stellungnahme zu der Stellungnahme der Verwaltung vor (**Anlage 2**).

Herr Ullrich fordert die Verwaltung auf zu erörtern, was genau spezifisch mit Leistungsphase 0 gemeint ist und was benötigt wird, um Leistungsphase 0 einzuleiten? Seines Erachtens sollte der Punkt zur Sanierung der Sporthalle getrennt von dem Punkt der Sanierung der Grundschule beurteilt werden. Hier steht nicht das pädagogische Gesamtkonzept, sondern auch der Vereinssport des Dorfes im Vordergrund. Die Verwaltung wird um Stellungnahme zu diesem Punkt gebeten.

Herr Neugebauer merkt an, dass der Verweis der Verwaltung auf die Leinezeitung zum Thema Neubau Feuerwehrhaus nicht qualitativ hochwertig ist und dies keine ausreichende Quelle sei.

Herr Ullrich fragt, wann bezüglich der Querungshilfe Burgsteller Weg mit einer Drucksache zu rechnen ist?

3.2. **Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 Vorlage: 2022/183/1**

4. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Keine Fragen der Einwohner.

5. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 "Waldstraße" 2022/215**
- Vorschlag Ortsrat Bordenau: Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 - Flurstück 22/34, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau

Herr Ullrich sagt er habe kein Verständnis für die Stadt. Das Bauland in Bordenau wird benötigt. Der Beschluss der Stadt sollte abgelehnt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert das Flurstück als Bauland zu genehmigen. Hier erfolgt ein Hinweis auf die von der Stadt priorisierte Hinter- und Lückenbebauung.

Herr Stolte kommentiert, dass der Beschluss so in den USFO mitgenommen und weiter behandelt wird.

Der Ortsrat Bordenau lehnt den folgenden Beschlussvorschlag einstimmig ab:

1. Dem Initiativantrag des Orsrates Bordenau aus seiner Sitzung vom 10.05.2022 gemäß der Anlage 1 wird nicht gefolgt. Für das in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2022/215 dargestellte Flurstück 22/34 und ggf. weitere Nachbargrundstücke, Flur 3, Gemarkung Bordenau, soll zurzeit keine Satzung gemäß BauGB aufgestellt werden, da der Bedarf an Wohnbaulandentwicklung durch die Grundsatzbeschlüsse zu den Bauleitplanverfahren Nr. 965 A „Questhorst, 2. Bauabschnitt“ und vereinfachte 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 958 „Westlicher Bueskamp“ vorerst abgedeckt ist.
2. Sobald die unter Beschluss 1. der Beschlussvorlage 2022/215 aufgeführten Baugebiete entwickelt und weitgehend einer Bebauung zugeführt wurden, ist der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 auf Basis einer planerischen Gesamtkonzeption neu zu stellen.

6. **Antrag zur Errichtung eines 2. Blitzerstandortes in Bordenau in der Straße "Am Dorfteich"**

Herr Ullrich verweist auf den Antrag der SPD (**Anlage 3**).

Frau Reddert hinterfragt den Nutzen eines Blitzers und schlägt die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage in Form eines Smiley-Schildes vor.

Herr Piehl weist darauf hin, dass die Leute zu schnell fahren, weil viele nicht wissen, wie schnell man fahren darf. Er macht den Vorschlag, ein Schild mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit aufzustellen.

Herr Malbrich sagt, dass die Verhältnismäßigkeit eines Blitzers nicht gegeben sei. Viele Leute würden ihre Führerscheine verlieren. Andere verkehrssichernde Maßnahmen, wie eine Geschwindigkeitsmesstafel oder ein Schild mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sollten bevorzugt werden.

Der Antrag soll wie folgt ergänzt werden:

Alternativ zu der Errichtung eines Blitzers fordert der Ortsrat Bordenau andere verkehrssichernde Maßnahmen, wie z. B. ein Smiley-Schild zur Beruhigung des Verkehrs.

Die Änderung des Antrags wird einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Beschluss:

Der geänderte Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

7. Benennung von Ersatzstandorten durch den Ortsrat für gefällte Bäume im öffentlichen Bereich

Herr Müller schlägt vor, zwei bis drei Bäume an der Bordenauer Straße am Dorfteich zu pflanzen.

Herr Ullrich schlägt die Zuwegung zum Spielplatz Qualenriethe und den Burgsteller Weg an der Einmündung zum Birkenweg auf Höhe des Romas vor.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion (**Anlage 4**) wird einstimmig angenommen.

8. Verschönerung des Ortsbildes durch Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns mit Osterglocken

Mögliche Orte für die Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns sind das Dreieck an der Frielinger Straße, Am Leineufer, Bordenauer Straße, Steinweg an der Kirche und der Burgsteller Weg.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Termine Ortsratssitzungen 2023

Dienstags 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau.

Die Ortsratstermine für das Jahr 2023 sind der 07.02., der 16.05., der 26.09. und der 28.11.

10. Anfragen

a) Herr Müller äußert sich zum Ausbau der Bordenauer Straße: Es gibt massive Probleme mit dem Autoverkehr in der Feldmark. Es gab allein 5 Sabotagefälle inklusive Sachbeschädigung an der Schranke. Pro Tag würden 400-500 Fahrzeuge durch die trotzdem noch offene Strecke durch die Feldmark fahren (Brücke über den Dammkrug). Der Realverband installiert nun eine Kamera und die Brücke wird mit schwerem Material vom Realverband gesperrt.

Frau Czernitzki merkt an, dass Probleme beim Tannenbaumverkauf entstehen können. Herr Müller erwidert, dass der Besitzer der Tannenbaumplantage einen Schlüssel für die Schranke erhalten wird.

b) Herr Müller zu den Granatenfunden im Baugebiet Questhorst:

Die Anwohner sind durch andauernde Granatenfunde im Baugebiet verstimmt. Es soll eine Möglichkeit geben, dass das gesamte Baugebiet einmalig nach Granaten untersucht wird. Zudem sei eine Evakuierung kostengünstiger als viele Evakuierungen. Gleiches gelte für die Sondierungen.

Der Anwesende Jens Rudolph (Geschäftsführer der Grundstückseigentümergeellschaft) wird als Sachverständiger vom Ortsrat einstimmig bestimmt.

Jens Rudolph erklärt, dass der Kampfmittelbeseitigungsdienst anhand von Luftaufnahmen geprüft hat, dass keine Bomben im Baugebiet enthalten sind. Dies schließt jedoch nicht aus, dass kleinere Geschosse wie z.B. Granaten enthalten sein können. Das Sondierungsunternehmen meint, dass dies Luftabwehrgranaten mit einem 10 km Einsatzradius seien. Das Feld wurde im Zuge der archäologischen Gutachten schon durchsucht, jedoch wurden nicht alle Granaten gefunden. Allgemein müssten nicht alle Granaten gesprengt werden. Herr Rudolph erklärt, dass er bereits eigenständig tätig geworden sei und eine E-Mail an die Eigentümer der Grundstücke geschickt hat, um die restlichen Grundstücke gemeinsam zu sondieren. Die Sondierung könnte noch in diesem Jahr erfolgen. Wenn alle Eigentümer zustimmen, werden alle betroffenen Flächen zusammen sondiert. Diese Gemeinschaftsaktion würde sich kostensenkend gegenüber Einzelsondierungen auswirken.

Der Ortsrat wird anschließend durch Herrn Rudolph zum Rücklauf der Antworten der Eigentümer informiert.

c) Herr Ullrich erfragt, ob und wann das Katastrophenwarnsystem „KatWarn“ in der Stadt Neustadt eingeführt wird (**Anlage 5**).

d) Herr Ullrich fragt, wann mit der Drucksache zur Querungshilfe Burgsteller Weg gerechnet werden kann.

e) Herr Müller erkundigt sich, wann der Aufbau der Fahrradservicestation und des Defibrillators erfolgt. Beide Themen wurden in den letzten Ortsratssitzungen beschlossen.

10.1. Anfrage KatWarn

10.2. Anfrage Defibrillator

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 25.01.2023